Vor hundert Jahren begann der Erste Weltkrieg, der die alte Ordnung Europas zerstörte. Alle Menschen in den am Krieg beteiligten Ländern bekamen seine Auswirkungen zu spüren, entweder direkt an der Front oder an der sogenannten Heimatfront.
Wie war die Situation der Stadt Kassel und ihrer Einwohner von 1914 bis 1918?
Gibt es noch Spuren, die der Krieg hinterlassen hat?

Über 40 Familien haben für die Ausstellung zum Ersten Weltkrieg Fotos, Tagebücher und Feldpostbriefe zur Verfügung gestellt. Mit diesem Material war es möglich, Schicksale Kasseler Bürger exemplarisch für viele andere darzustellen und zu dokumentieren. Zum besseren Verständnis wird auch kurz der historische Zusammenhang anhand von Schautafeln erläutert.

Die Initatoren danken den zahlreichen Familien, die ausführliche Gespräche und die Überlassung persönlicher Fotos, Tagebücher,Feldpostbriefe und Erinnerungsstücke.

Dem Stadtarchiv und Stadtmuseum gilt dank für die zur Verfügung gestellten Abbildungen und Fotos.

Die Initatoren:
Christian Kłobuczyński M.A. leitet das von ihm gegründete Institut für angewandte Biografie- und Familienforschung in Kassel und ist an zahlreichen historischen Projekten in der Stadt Kassel beteiligt.

Heinz Körner beschäftigt sich seit Jahren mit Kasseler Geschichte, insbesonder mit der Geschichte der Südstadt und des Weinbergs. Zu diesen Themen hat er Bücher veröffentlicht.

Dr. Bettina Dodenhoeft arbeitet freiberuflich als Lektorin, Verlegerin und Historikerin. Zur Kasseler Geschichte wurde in „Kassel in der Moderne – Studien und Forschungen zur Stadtgeschichte“ ihr Aufsatz über die Reichskriegertage („Kassel rüstet“- Reichskriegertage in Kassel) veröffentlicht.

Mit freundlicher Unterstützung derStadt Kassel

Kassel documenta Stadt



Kassel und Kasseler Bürger im Ersten Weltkrieg 1914 – 1918

Ausstellung und Veranstaltungsreihe

Ein Gemeinschafsprojekt Kasseler Bürger aus Anlass des Ausbruchs des 1 Weltkriegs vor 100 Jahren

Initiatoren:
Dr. Bettina Dodenhoeft
Heinz Körner und
Christian Kłobuczyński

vom 1. bis 17. August 2014

Rathaus, Bürgersaal
Öffnungszeiten täglich von 10 – 19 Uhr

Programm für die Ausstellung

Freitag, den 1. August
15 Uhr: Eröffnung mit Begrüßung
- Grußwort des Oberbürgermeisters
- Heinz Körner: Begleitwort
- Dr. Bettina Dodenhoeft „Anmerkungen zum Ersten Weltkrieg“
- Christian Kłobuczyński M.A. „Die Kasseler Regimenter ziehen in den Krieg“

Samstag, den 2. August
15 Uhr: Lesung aus Tagebüchern und Feldpostbriefen
17 Uhr: Führung zum Ehrenmal

Sonntag, den 3. August
15 Uhr: Lesung aus Tagebüchern und Feldpostbriefen
17 Uhr: Führung zum Ehrenmal

Montag, den 4. August
16 Uhr: Vortrag Dr. Bettina Dodenhoeft „Serbiens Rolle in der Vorgeschichte zum Ersten Weltkrieg“

Dienstag, den 5. August
16.00 Uhr: Lichtbild Vortrag Heinz Körner „Der Krieg im Westen“

Mittwoch, den 6. August
16.00 Uhr: Lichtbild Vortrag Heinz Körner „Der Krieg im Osten“

Samstag, den 9. August
15 Uhr: Lesung aus Tagebüchern und Feldpostbriefen
17 Uhr: Führung zum Ehrenmal

Sonntag, den 10. August
15 Uhr: Lesung aus Tagebüchern und Feldpostbriefen
16 Uhr: Vortrag Christian Kłobuczyński M.A. „Polen im Ersten Weltkrieg“
17 Uhr: Führung zum Ehrenmal

Montag, 11. August
16.00 Uhr: Vortrag Heinz Körner „Heimatfront“ Kassel

Dienstag, 12. August
16 Uhr: Vortrag Tamara Block „Die Wandervogel-Bewegung im Ersten Weltkrieg“

Mittwoch, 13. August
16.00 Uhr: Vortrag Heinz Körner „Die Arbeiterbewegung im Krieg“

Freitag, den 15. August
16 Uhr: Vortrag: Dr. Martin Dodenhoeft „Gründung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“

Sonntag, 17. August
16 Uhr: Abschlussveranstaltung

